

Anhang Konzern und eG

32 Zusammengefasster Anhang für das Geschäftsjahr 2023 der Soennecken eG und des Konzerns der Soennecken eG

Zusammengefasster Anhang für das Geschäftsjahr 2023 der Soennecken eG und des Konzerns der Soennecken eG

Firma: Soennecken eG
Sitz: 51491 Overath
Registergericht: Köln
Genossenschaftsregister Nr.: 792

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Aufstellung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses erfolgten nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Publizitätsgesetzes. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung kam das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Konsolidierung

In den Konzernabschluss wurde die Soennecken eG als Mutterunternehmen und - als unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehenden Unternehmen - die Ortloff GmbH und die Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG einbezogen. Die einbezogenen Tochterunternehmungen wurden im Rahmen der Vollkonsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierungen erfolgten jeweils nach der Neubewertungsmethode.

Schuldverhältnisse zwischen den konsolidierten Unternehmen wurden verrechnet.

Auf Zwischenergebniseliminierungen wurde verzichtet, da die Behandlung der Zwischenergebnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Innenumsatzerlöse und die übrigen konzerninternen Erträge wurden mit korrespondierenden Aufwendungen verrechnet.

Die Gesellschaften Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH, BÜROACTUELL GmbH, on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG, die Nordanex Verwaltungs-GmbH, Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG, Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH und POS Beratungsgesellschaft mbH, deren Geschäftstätigkeit in Art und Umfang für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht von wesentlicher Bedeutung sind, wurden gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die vorgeschriebenen Angaben hierzu und zum Anteilsbesitz an anderen Unternehmen sind auf der Seite 4 dargestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Rechnungslegung aller in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften erfolgte auf den 31. Dezember 2023.

Die in den Konzernabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden aus den Einzelabschlüssen der Tochterunternehmen wurden nach den auf den Jahresabschluss des Mutterunternehmens angewandten Bewertungsmethoden einheitlich bewertet.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige sowie gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Zugänge wurden im Anschaffungsjahr zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr 2023 sofort abgeschrieben. Der im Konzernabschluss seit 2018 ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert wird aufgrund der langfristig angelegten strategischen Zusammenarbeit zwischen Soennecken und Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG über 10 Jahre abgeschrieben.

Es bestehen folgende Nutzungsdauern je nach Bilanzposition:

	Nutzungsdauer
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5 bis 14 Jahre
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2 bis 17 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3 bis 26 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 25 Jahre

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten sowie gegebenenfalls mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Bei den Vorräten handelt es sich im Wesentlichen um Handelswaren sowie um in Produktion befindliche Kataloge. Die Handelswaren wurden mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis bzw. - falls dieser niedriger war - mit dem letzten Einkaufspreis bewertet. Der Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die um einen Skontoabschlag verringerten Forderungen aus Zentralregulierung sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert. Die Pauschalwertberichtigung erfolgte in bestimmten Fällen auf Basis der in einem internen Ratingverfahren ermittelten Ratingklasse und der Dauer der Einstufung in dieser Klasse. Auf den übrigen Forderungsbestand abzüglich der einzelwertberichtigten Forderungen wurden die Pauschalwertberichtigungen mit einem einheitlichen Prozentsatz (wie im Vorjahr 1,5%) bemessen. Für spezielle Forderungsrisiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zur Bewertung der Pensionsrückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Steuer- und die sonstigen Rückstellungen entsprechen den zu erwartenden Ausgaben und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei den Verbindlichkeiten aus der Zentralregulierung wurden auch zu erwartende Skonti berücksichtigt.

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenständen im Konzernabschluss haben sich insgesamt von 3,0 Mio. € auf 4,3 Mio. € erhöht. Den Investitionen in Höhe von 2,5 Mio. € standen Abschreibungen von insgesamt 1,3 Mio. € gegenüber. Innerhalb der Soennecken eG erhöhte sich der Buchwert von 2,4 Mio. € auf 3,7 Mio. €. Die Differenz zwischen den Buchwerten im Einzel- und Konzernabschluss ist im Wesentlichen auf den im Konzernabschluss ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwert von 0,5 Mio. € zurückzuführen

Die selbst erstellte Software reduzierte sich im Jahr 2023 durch Abschreibungen auf 162 T€ (Vorjahr 809 T€). Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre. Der Ausweis der selbst erstellten Software betrifft die Wirtschaftsgüter Artikel- und Mediendatenplattform (AMDP). Im Geschäftsjahr 2023 wurde auf diese Software eine außerplanmäßige Abschreibung von 513 T€ (Vorjahr 294 T€) vorgenommen.

Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände erfolgten im Geschäftsjahr in Höhe von 2,5 Mio. €. Hiervon entfallen auf ein neues Shop-System 1,7 Mio. € und auf ein neues ERP-System 0,7 Mio. €.

II. Sachanlagen

Die Soennecken eG investierte konzernweit im Berichtsjahr 1,8 Mio. € (Vorjahr 2,7 Mio. €) in neue Sachanlagen. Der wesentliche Teil betrifft die Investitionen in den Logistikstandort Overath.

Im Einzelnen verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

(1) III. Finanzanlagen

Die Soennecken eG hält im Wesentlichen die Kapitalanteile der nachfolgend genannten Firmen.

Gesonderte Aufstellung des Anteilsbesitzes der Soennecken eG zum 31. Dezember 2023

lfd. Nr.	Name und Rechtsform der Beteiligung	Sitz der Beteiligung	Eigenkapital in T€	%ualer Anteil	Datum des letzten Jahres-Ergebnisses	letztes Jahreser-gbnis in T€	Bemer-kungen
Soennecken eG Muttergesellschaft							
Konsolidierte Unternehmen							
1	Ortloff GmbH	Köln	-123,1	100	2023	102,5	
2	Nordanex Systemver-bund GmbH & Co. KG	Overath	139,6	100	2023	470,8	*1)
Weitere verbundene Unternehmen							
3	Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH	Overath	57,9	100	2023	0,0	*2)
4	BÜRO ACTUELL GmbH	Overath	22,6	100	2023	1,2	
5	on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG	Overath	82,2	6,7	2023	47,6	*3)
6	POS Beratungsgesell-schaft mbH	Overath	50,2	100	2023	0,0	
7	Die Kaffeemeister Ver-waltungs GmbH	Overath	55,6	100	2023	3,1	
8	Nordanex Verwaltungs-GmbH	Overath	30,0	100	2023	0,0	
9	Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG	Overath	-339,1	88,3	2023	-367,6	4*)
Beteiligungsunternehmen							
10	PBS Network GmbH	Stuttgart	451,5	16,7	2022	-445,2	

*1) Komplementärin Gesellschaft ist die Nordanex Verwaltungs-GmbH

*2) Ergebnisabführungsvertrag

*3) Die Soennecken eG ist mit 6,7 % beteiligt. Komplementärin ist die BÜRO ACTUELL GmbH.

*4) Komplementärin Gesellschaft ist die Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH & Co. KG

Im Geschäftsjahr veränderte sich der Anteilsbesitz der Soennecken eG nicht wesentlich.

Im Geschäftsjahr wurde an ein Tochterunternehmen ein Darlehen in Höhe von 400 T€ vergeben, das in gesamter Höhe wertberichtigt wurde.

B. Umlaufvermögen

(2) I. Vorräte

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Fertige Erzeugnisse und Waren	25.372	28.417	24.479	27.573
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	543	903	543	903
Unfertige Erzeugnisse	43	36	43	36
Gesamt	25.958	29.356	25.066	28.512

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um den Bestand an Verpackungsmaterial sowie um Ersatz- und Verschleißteile. Unfertige Erzeugnisse beinhalten die in Produktion befindlichen Kataloge. Die Bestände der Handelswaren der Soennecken eG verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Mio. € auf 24,5 Mio. €. Die Warenbestände der Ortloff GmbH erhöhten sich leicht um 49 T€ auf 893 T€, so dass die Bestände im Konzern um 3,0 Mio. € auf 25,4 Mio. € reduziert werden konnten.

(3) II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Forderungen aus Zentralregulierung	20.786	30.580	20.786	30.580

Die Forderungen aus der Zentralregulierung sind stichtags- und umsatzbedingt um 9,8 Mio. € gesunken.

Die Basis für die Forderungen sind nicht die Umsätze gemäß § 275 HGB sondern das Zentralregulierungsvolumen von netto 455,8 Mio. € (Vorjahr 458,0 Mio. €). Die Restlaufzeit der Forderungen in Höhe von 15 T€ (Vorjahr 160 T€) ist länger als ein Jahr. Die übrigen Forderungen sind und waren innerhalb eines Jahres fällig.

(4) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Soennecken eG, Overath	3.049	3.131	3.049	3.131
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	211	214	0	0
Ortloff GmbH, Köln	7	4	0	0
Gesamt	3.267	3.349	3.049	3.131

Die Soennecken eG weist in dieser Position die Forderungen aus dem Warengeschäft aus. In der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG sind hauptsächlich Forderungen aus Boni enthalten. Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(5) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
SOENNECKEN Gesellschaft für Büroorganisation mbH, Overath	4	17	4	17
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	0	0	502	522
Ortloff GmbH, Köln	0	0	1.441	1.598
Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG	35	37	35	37
Gesamt	39	54	1.983	2.175

Die für 2023 im Konzern ausgewiesenen Forderungen betreffen Forderungen gegenüber der Kaffeemeister GmbH & Co. KG aus weiterbelasteten Aufwendungen. Die Forderung gegenüber der Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH resultiert aus der Ergebnisabführung.

Die Forderungen gegenüber der Ortloff GmbH resultieren im Wesentlichen aus einem kurzfristigen Darlehen 1,3 Mio. € (Vorjahr 1,5 Mio. €). Die Forderung gegenüber der Nordanex GmbH & Co. KG betreffen den Anspruch aus der Gewinnausschüttung in Höhe von 471 T€.

Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(6) Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Debitorische Kreditoren	5.798	4.341	5.750	4.315
Forderungen aus WKZ und Boni	2.577	4.061	2.552	4.041
Forderungen aus Ertragsteuern	634	110	549	0
Sonstige Forderungen	316	264	139	88
Gesamt	9.326	8.775	8.990	8.444

Die debitorischen Kreditoren enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Boni oder Werbekostenzuschüssen gegenüber Lieferanten, die zum 31. Dezember 2023 noch nicht ausgeglichen waren und wie die Forderungen aus WKZ und Boni antizipativen Charakters sind. Bis zur Fertigstellung des Abschlusses wurde bereits ein Großteil der offenstehenden Forderungen ausgeglichen bzw. verrechnet.

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Passivseite**A. Eigenkapital
(7) I. Geschäftsguthaben**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
verbleibende Mitglieder	22.509	22.496	22.584	22.571
ausscheidende Mitglieder	520	289	520	289
aus gekündigten Geschäftsanteilen	540	115	540	115
Gesamt	23.569	22.900	23.644	22.975

Auf die in der Soennecken eG gezeichneten Pflichtanteile sind noch Einzahlungen in Höhe von 1.274 T€ (Vorjahr 817 T€) zu leisten.

(8) II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die Eintrittsgelder der Mitglieder.

(9) III. Ergebnisrücklagen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
gesetzliche Rücklage	2.302	2.221	2.302	2.221
andere Ergebnisrücklagen	14.255	13.018	15.171	13.804
Gesamt	16.557	15.239	17.473	16.024

Ausschüttungssperren bestehen insofern, als die gesetzliche Rücklage (§ 38 der Satzung) ausschließlich der Deckung von Bilanzverlusten dient.

Die gesetzliche Rücklage erhöhte sich ebenso wie die anderen Ergebnisrücklagen um die satzungsgemäße Vorwegzuweisung in Höhe von je 80,9 T€. Der Bilanzgewinn des Vorjahres wurde den anderen Ergebnisrücklagen zugewiesen.

(10) B. Rückstellungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Rückstellungen für Pensionen	7.005	6.952	7.005	6.952
Steuerrückstellungen	46	478	46	448
Sonstige Rückstellungen	4.353	5.127	4.145	4.886
Gesamt	11.403	12.557	11.196	12.286

Bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde die Projected-Unit-Credit-Methode angewendet. Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Zinssatz in Höhe von 1,83% (Vorjahr 1,78%) angesetzt. Dieser ergibt sich aus der Abzinsungstabelle der Deutschen Bundesbank bei einer Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde mit einem Rententrend von 2,0% (Vorjahr 2,0%) bzw. mit den vertraglich vereinbarten Anpassungen ermittelt. Ferner wurde die Sterbetafel von Dr. Heubeck auf Basis der Richttafel 2018 G bei der Ermittlung berücksichtigt.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Jahre. Bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Zinssatzes der vergangenen sieben Jahre in Höhe von 1,76% (Vorjahr 1,44%) ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 39 T€ (Vorjahr 201 T€) zu dem bilanzierten Erfüllungsbetrag. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen sind teilweise durch Vermögensgegenstände gesichert, die im Rahmen einer bei der „Heidelberger Lebensversicherungs-AG“ bestehenden Rückdeckungsversicherung verpfändet sind. Der verpfändete Anteil der Rückdeckungsversicherung dient ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtung und ist somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Das Deckungsvermögen bei der Heidelberger Lebensversicherungs-AG beträgt 87 T€ zum 31.12.2023 und wurde nach den BilMoG-Bestimmungen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) mit den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen verrechnet. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

(11) Die Steuerrückstellungen beinhalten:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Gewerbsteuer	46	276	46	248
Körperschaftsteuer	0	189	0	187
Solidaritätszuschlag	0	14	0	13
Gesamt	46	478	46	448

(12) Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Posten:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Personalarückstellungen	1.884	1.914	1.815	1.796
Ausstehende Rechnungen	1.726	1.305	1.644	1.232
Jahresabschlusskosten	259	241	223	205
Berufsgenossenschaft	161	158	153	150
Beratungskosten	222	162	222	162
Übrige Rückstellungen	101	1.347	89	1.340
Gesamt	4.353	5.127	4.145	4.886

Die Personalarückstellungen per 31.12.2023 betreffen bei der Soennecken eG sowie im Konzern im Wesentlichen Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütungen. Die übrigen Rückstellungen enthielten im Vorjahr eine genossenschaftliche Rückvergütung in Höhe von 1,3 Mio. €.

(13) C. Verbindlichkeiten**Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.172	29.681	18.211	29.872
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	35	573	35	573
Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung	13.473	17.647	13.473	17.647
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.261	4.952	6.145	4.860
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	2	1	602	551
Sonstige Verbindlichkeiten	9.715	8.687	9.650	8.623
Gesamt	47.657	61.540	48.115	62.126

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG langfristige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 18,0 Mio. € (Vorjahr 24,0 Mio. €). Auf Kontokorrentverbindlichkeiten entfallen im Konzern 0,2 Mio. € (Vorjahr 5,6 Mio. €) bzw. in der Soennecken eG 0,2 Mio. € (Vorjahr 5,8 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 10 Mio. € durch Grundschulden besichert.

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus einem kurzfristigen Darlehen in Höhe von 600 T€ (Vorjahr 550 T€) von der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG.

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten der Soennecken eG resultieren aus Immobilienfinanzierungen sowie der Finanzierung des Ausbaus der Intralogistik an den Standorten Overath und Melsdorf und zur Absicherung gegen die Corona Pandemie. Zur Finanzierung der Betriebsmittel und zum Anbau von Sozialräumen an die Logistik wurden im Vorjahr KfW-Darlehen in Höhe von 5,5 Mio. € aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024 sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Einzelabschluss in Höhe von 5.967 T€ (Vorjahr 11.896 T€) und im Konzern in Höhe von 5.928 T€ (Vorjahr 11.704 T€) innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig. Innerhalb eines Zeitraumes von mehr als einem Jahr und unter 5 Jahren werden 11.167 T€ (Vorjahr 15.953 T€) im Einzelabschluss und im Konzern zur Zahlung fällig. 1.077 T€ (Vorjahr 2.024 T€) haben eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern.

Die Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr stichtagsbedingt um 4,2 Mio. €. Sie haben ebenso wie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Einzelabschluss und im Konzern, wie im Vorjahr, eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

(14) Die Positionen der Sonstigen Verbindlichkeiten sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Ausschüttung und Bonifikationen	7.072	5.999	7.072	5.999
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und Lohnsteuer	2.392	2.018	2.377	2.003
Kreditorische Debitoren	32	5	24	5
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	219	665	177	616
Gesamt	9.715	8.687	9.650	8.623

Gegenüber dem Finanzamt bestehen Verbindlichkeiten aus der abzuführenden Lohn-/ Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer aus 2023.

Die Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Im Vorjahr betragen die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 345 T€.

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(15) Umsatzerlöse

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Handelsware	194.336	204.174	189.851	199.953
Erlöse Delkredere	28.694	28.118	27.690	27.125
Umsatz Marketing / Dienstleistung	2.185	2.059	1.135	1.223
Umsatz E-commerce	2.069	1.946	2.069	1.946
Zwischensumme	227.285	236.297	220.745	230.247
Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	4.844	4.516	5.189	4.718
Gesamt	232.128	240.812	225.934	234.965

In den Umsatzerlösen des Konzerns sind im Wesentlichen die Erlöse aus dem Lagergeschäft der Soennecken eG von 189,9 Mio. € (Vorjahr 199,9 Mio. €) enthalten. Die Umsätze der Ortloff GmbH betragen 4,6 Mio. € (Vorjahr 4,3 Mio. €). Die Umsätze der der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG betragen 2,1 Mio. € (Vorjahr 1,8 Mio. €).

In den sonstigen betrieblichen Umsatzerlösen des Konzerns von 4,8 Mio. € sind insbesondere Ausgleichsumlagen 2,5 Mio. € (Vorjahr 2,5 Mio. €), Monatsbeiträge 868 T€ (Vorjahr 891 T€) sowie Gruppenbeiträge 179 T€ (Vorjahr 200 T€) enthalten. Der Einzelabschluss weicht nicht wesentlich von den Werten des Konzerns ab.

(16) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Privatanteil Versicherung / Kfz	367	403	356	393
Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen	190	204	190	203
Übrige	408	180	324	142
Gesamt	966	787	870	738

Im Geschäftsjahr finden sich hier bei Soennecken eG 474 T€ (Vorjahr 199 T€) und Konzern 543 T€ (Vorjahr 226 T€) periodenfremde Erträge insbesondere aus Boni und Auflösungen von Rückstellungen.

Der **Materialaufwand** setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

(17) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	145.172	152.029	143.028	150.012
Marketing, Dienstleistungen	1.152	1.162	846	936
E-commerce	562	313	562	313
Gesamt	146.885	153.504	144.436	151.261

(18) Aufwand Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Skontoaufwand Zentralregulierung	12.280	12.093	12.330	12.142
Bonus monatlich	3.729	3.703	3.747	3.721
Bonus jährlich	2.669	2.673	2.716	2.701
TOP-Bonus	2.138	753	2.138	753
Genossenschaftliche Rückvergütung	0	916	0	916
Dienstleistungsaufwand zur Durchführung der Zentralregulierung	353	330	0	0
Gesamt	21.169	20.468	20.931	20.233

(19) Personalaufwand

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Löhne und Gehälter	24.635	24.353	23.149	22.904
Soziale Abgaben	4.533	4.349	4.220	4.059
Aufwand für Altersversorgung	871	541	868	539
Gesamt	30.040	29.243	28.237	27.501

Die Erhöhung des Personalaufwandes ist im Wesentlichen auf den Anstieg der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter in der Verwaltung zurückzuführen. Spitzen im Personalbedarf wurden mit Zeitarbeitskräften gedeckt. Insgesamt ging der Bedarf an Zeitarbeitskräften zurück. Wir verweisen insofern auch auf gesunkenen Aufwendungen für Zeitarbeit, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

(20) Abschreibungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.267	1.301	1.134	1.168
Grundstücke und Bauten	1.027	936	1.027	936
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.926	2.869	2.821	2.759
Gesamt	5.220	5.106	4.982	4.863

In den Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenständen ist im Konzern die Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert der zum 01.01.2018 erworbenen Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG von 133 T€ enthalten. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgten auf die Artikel-Mediendatenplattform in Gesamthöhe von 513 T€. Im Vorjahr waren insgesamt 452 T€ außerplanmäßige Abschreibungen enthalten.

(21) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Logistikkosten	14.323	16.540	14.318	16.535
Gebäudekosten	3.262	3.295	2.485	2.589
Lizenzen, Programmwartung	2.487	2.467	2.477	2.443
Zeitarbeitskräfte	1.103	1.321	1.103	1.321
Recht und Beratung	1.068	1.339	1.020	1.315
Versicherungen und Beiträge	789	744	785	739
sonstige Personalaufwendungen	708	651	699	651
Kommunikation	555	605	528	583
Werbung	374	536	304	505
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	2.757	2.375	2.636	2.197
Gesamt	27.427	29.874	26.356	28.879

Insgesamt haben sich die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Mio. € im Konzern bzw. um 2,5 Mio. € in der Soennecken eG reduziert.

Die Logistikkosten bilden mit rd. 14,3 Mio. € sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG die größte Aufwandsposition. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Mio. € gesunken. Die Reduzierung der Aufwendungen ist im Wesentlichen auf den konjunkturell bedingt gesunkenen Umsatz im Handelsgeschäft zurückzuführen.

Die Gebäudekosten und Lizenzaufwendungen / Programmwartung liegen jeweils auf Vorjahresniveau. Diese Aufwendungen entfallen im Wesentlichen auf Lizenz- und Wartungsgebühren unserer ERP-Systeme sowie Anpassungen im Programmbereich.

Auch im Jahr 2023 wurden Zeitarbeitskräfte zur Deckung des vorübergehenden Personalbedarfs in unseren Logistikzentren in Overath und Melsdorf beschäftigt.

Der übrige sonstige betriebliche Aufwand enthält u.a. die Kosten für die Belegerfassung der zentralregulierten Rechnungen, für Auskünfte, die Kosten des Geldverkehrs und für Veranstaltungen.

(22) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr wurde das vergebene Darlehen an ein verbundenes Unternehmen in voller Höhe wertberichtigt.

(23) Zinsergebnis

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2023	2022	2023	2022
Zinserträge	61	0	69	9
Zinsaufwand	508	574	511	577
Gesamt	-447	-574	-442	-569

Externe Zinserträge konnten im Geschäftsjahr durch die Anlage von Guthaben bei Banken nach der Nullzinsphase in Höhe von 55 T€ erwirtschaftet werden. Die Soennecken eG weist durch ausgereichte Darlehen an Tochterunternehmen einen internen Zinsertrag in Höhe von 14,5 T€ (Vorjahr 8,6 T€) aus.

Das Zinsergebnis im Einzelabschluss und Konzernabschluss wird wesentlich geprägt durch die Zinsaufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung von 89 T€ (Vorjahr 172 T€) und die Darlehenszinsen in Höhe von 300 T€ (Vorjahr 319 T€).

(24) Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis belief sich in der eG auf 477 T€ (Vorjahr 519 T€) bzw. im Konzern auf 6 T€ (Vorjahr 28 T€). Das Beteiligungsergebnis in der eG ist durch den Beteiligungsertrag von Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG gekennzeichnet.

(25) Ergebnisverwendungsvorschlag

Jahresüberschuss Soennecken eG	808.158,71 €
Vorwegzuweisungen zu Ergebnisrücklagen	161.700,00 €
Bilanzgewinn Soennecken eG	646.458,71 €

Es wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Jahresüberschuss nach satzungsgemäßer Vorwegzuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen zuzuweisen.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung des Konzerns

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand und die Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten sowie die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Soennecken eG, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Anzahl der in der Soennecken eG beschäftigten Mitarbeiter im Jahre 2023 betrug 427 (Vorjahr 432), davon 180 (Vorjahr 191) gewerbliche und 247 (Vorjahr 241) kaufmännische Mitarbeiter. Des Weiteren wurden 22 (Vorjahr 21) Auszubildende beschäftigt. Im Konzern wurden im Jahre 2023 durchschnittlich 461 (Vorjahr 466) Mitarbeiter beschäftigt, davon 180 (Vorjahr 191) gewerbliche und 281 (Vorjahr 275) kaufmännische Mitarbeiter. Darüber hinaus wurden im Konzern 23 (Vorjahr 22) Auszubildende beschäftigt.

Bei der Soennecken eG bestehen Mietverpflichtungen in Höhe von 605 T€ p.a. zzgl. Nebenkosten. Der wesentliche Mietvertrag hat eine Laufzeit bis 2028 zzgl. einer Verlängerungsoption. Im Konzern bestehen darüber hinaus weitere Mietverpflichtungen von 551 T€ p.a. zzgl. Nebenkosten.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen bei der Soennecken eG für die IT-Infrastruktur von jährlich 72 T€ p.a. und eine weitere vertragliche Verpflichtung von insgesamt 691 T€ bezogen auf eine Restlaufzeit von 36 Monaten.

Im Einzelabschluss der Soennecken eG resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bei Gesamtbetrachtung insgesamt aktive latente Steuern. Im Konzern entstehen darüber hinaus durch die unterschiedliche Abschreibungsdauer des Geschäfts- und Firmenwerts der Nordanex KG aktive latente Steuern, denn die handelsrechtlich angesetzte Nutzungsdauer von 10 Jahren weicht von der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer von 15 Jahren ab. Die aktiven Latenzen entfallen ansonsten auf die Forderungen aus Zentralregulierung, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Pensions- und sonstigen Rückstellungen sowie dem steuerlichen Ansatz eines Firmenwertes aus dem Formwechsel der LogServe. Dem steht durch die Nutzung der steuerlich möglichen Verkürzung der Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung (vgl. BMF-Schreiben vom 26.02.2021) und der daraus resultierenden Abweichung der Handelsbilanz von der Steuerbilanz passive Latenzen. Die aktiven latenten Steuern überwiegen die passiven Latenzen. Der Berechnung lag ein Steuersatz in Höhe von 32,1% zugrunde. Gemäß dem Wahlrecht des § 274 HGB erfolgte kein Ausweis der aktiven Latenzen.

Forderungen gegenüber den Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsräten bestehen nicht.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Genoverband e.V.
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf

Mitglieder des Vorstandes:

+ Dr. Benedikt Erdmann (Vorsitzender)
+ Georg Mersmann

Mitglieder des Aufsichtsrates:

+ Florian Leipold (Vorsitzender)
+ Carla Gundlach (stellvertretende Vorsitzende)
+ Birgit Holzmann
+ Andre Nösse
+ Eckhard Schwarzer
+ Markus Steinkamp

Mitgliederbewegung lfd. Geschäftsjahr 2023

	Mitglieder	Anteile in Stück
Stand 01.01.2023	492	23.752
Zugänge im Jahr 2023	22	2.066
Abgänge im Jahr 2023	-32	-1.610
Stand 31.12.2023	482	24.208

Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt 1 T€, eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder erhöhten sich im Geschäftsjahr um 13 T€.

Overath, 22.02.2024

Soennecken eG**Der Vorstand**

Dr. Benedikt Erdmann Georg Mersmann